



Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung Beschluss vom 21. Januar 2013

Der Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung betont die große <u>Bedeutung</u>, die Bildung für nachhaltige Entwicklung für die dauerhafte Schaffung von nachhaltigen Strukturen hat.

Er begrüßt die Durchführung der <u>VN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung"</u> in Deutschland und stellt fest, dass es trotz der zahlreichen positiven Maßnahmen und Projekte bislang nicht ausreichend gelungen ist, Bildung für nachhaltige Entwicklung stabil in allen Bildungsbereichen zu verankern.

Vor diesem Hintergrund hält der Ausschuss weitere Aktivitäten für nötig. Er

- unterstützt die Durchführung einer <u>nationalen Abschlusskonferenz</u> zur VN-Dekade im Jahr 2014, auf der ein Resümee gezogen und die deutsche Beteiligung an der internationalen Abschlusskonferenz in Japan vorbereitet werden kann;
- setzt sich dafür ein, dass die Vereinten Nationen nach Abschluss der Dekade ein Weltaktionsprogramm zu Bildung für nachhaltige Entwicklung durchführen, und spricht sich für eine aktive Beteiligung Deutschlands bei der inhaltlichen Konkretisierung des Programms aus; hält es für zielführend, dass das Weltaktionsprogramm in Deutschland mit auf das Programm abgestimmten neuen Maßnahmen ausgestaltet wird und spricht sich für eine Umsetzung auch im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit aus;
- sieht die <u>Vorbildwirkung des Bundes</u> in Bezug auf Bildung für nachhaltige Entwicklung, regt an, dass dieses Thema auch bei der <u>Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien</u> berücksichtigt wird, und bittet die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAKÖV) zu prüfen, ob nachhaltige Entwicklung als Querschnittsthema in den Weiterbildungsangeboten der BAKÖV ausreichend berücksichtigt wird;
- unterstützt die Bestrebungen, Bildung für nachhaltige Entwicklung innerhalb des <u>Bundesfreiwilligendienstes</u> als Standard und Ziel der begleitenden Bildung in den pädagogischen Rahmenrichtlinien zu entwickeln und zu verankern;
- betont die <u>Bedeutung von lokalen Bildungsbündnissen</u> und zeigt sich erfreut über den Erfolg des Wettbewerbs zur Förderung von lokalen Bildungs- und Kompetenznetzwerken für Nachhaltigkeit, der gemeinsam vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Rat für Nachhaltige Entwicklung durchgeführt wurde;

- unterstreicht die Bedeutung der <u>Bildungsforschung</u> für die Weiterentwicklung von Bildung für nachhaltige Entwicklung für das Ziel, die Anwendungsmöglichkeit in allen Bildungsbereichen zu verbreitern;
- stellt zum Abschluss des <u>Wissenschaftsjahres 2012</u> unter dem Titel "Zukunftsprojekt Erde" fest, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung und neue wissenschaftliche Erkenntnisse sich ergänzende Voraussetzungen für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsinnovationen sind;
- sieht es als sinnvoll an, Bildung für nachhaltige Entwicklung im nächsten <u>Fortschritts-bericht zur Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie</u> stärker zu berücksichtigen, um die Entwicklungen bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen angemessen darstellen zu können;
- betont die Bedeutung der Aufnahme von Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Lehrpläne der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen;
- ermuntert die <u>Länder</u>, sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine Stärkung von Bildung für nachhaltige Entwicklung zu engagieren;
- anerkennt das Engagement der freien und öffentlichen Träger, Bildung für nachhaltige Entwicklung in der außerschulischen Jugendbildung als Leitbild umzusetzen und unterstreicht, dass die Einbeziehung von Akteuren aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Grundlage dafür ist.